

BEITRÄGE

- Sportassistent*innen – qualitative Untersuchung eines schulinternen Ausbildungskonzeptes
- S.P.A.S.S. – Keiner will Verlierer sein
- Wonach streben angehende Sportlehrkräfte?

LEHRHILFEN

- Methodenvielfalt statt Methodeneinfalt im Sport(spiel)unterricht
- Dem Vergessen widerstreben – Wissen langfristig sichern
- Fächerübergreifendes im Sportunterricht

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**

Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Prof. Dr. Jessica Süßenbach und

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert, Universität

Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,

Professur für Empirische Bildungsforschung

im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig

E-Mail: thomas.borchert@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60

Sonderpreis für Studierende € 52,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 52,80

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des

Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 67 (2018) 1

Brennpunkt

1

Beiträge

*Elena Hengel, Alexander Bechthold &
Claus Krieger*

Sportassistent*innen – qualitative
Untersuchung eines schulinternen
Ausbildungskonzeptes

2

Inga Reimann-Pöhlsen

S.P.A.S.S. – Keiner will Verlierer sein

9

Britta Fischer

Wonach streben angehende
Sportlehrkräfte?

15

Lehrhilfen

Hans-Dieter te Poel & Peter Hyballa

Methodenvielfalt statt Methodeneinfalt
im Sport(spiel)unterricht

21

Martin Glosemeyer

Dem Vergessen widerstreben –
Wissen langfristig sichern

25

Henner Hatesaul

Fächerübergreifendes im
Sportunterricht

31

Tagungsbericht

35

Leserbrief

37

Buchbesprechung

39

Nachrichten und Informationen

41

Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes

43

Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband

46

Titelbild

Inga Reimann-Pöhlsen

**Das Jahresinhaltsverzeichnis 2017 kann ab sofort unter
www.hofmann-verlag.de im Bereich sportunterricht-Archiv
heruntergeladen werden.**

Elena Hengel, Alexander Bechthold & Claus Krieger

Sportassistent*innen – qualitative Untersuchung eines schulinternen Ausbildungskonzeptes

*Der Beitrag widmet sich dem spezifischen Rollenverständnis von Sportassistent*innen, die nach einer einwöchigen Ausbildung verschiedene Tätigkeiten im außerunterrichtlichen Sportangebot einer Hamburger Schule übernehmen. Die im Rahmen einer Interviewstudie erhobenen Sichtweisen von involvierten Schüler*innen und der Lehrkraft machen deutlich, dass sich die Sportassistent*innen in einem facetten- und spannungsreichen Handlungsfeld bewegen, das sich zwischen der Schüler- und Lehrerrolle neu definiert.*

Sport Assistants: A Qualitative Study of an Internal School Course Concept

The authors research what is specifically understood for the role of sport assistants, who are responsible for different activities within a Hamburg intramural school sport program after participating in a one week course. The participating students' and teachers' perspectives collected by an interview study make clear that the sport assistants find themselves in a manifold and exciting action context which is newly defined between the students' and teachers' roles.

Inga Reimann-Pöhlse

S.P.A.S.S. – Keiner will Verlierer sein

*S.P.A.S.S. ist ein Vorschlag zur Verfahrensweise mit problematischem Schüler*innenverhalten im Sportunterricht nach einer erlittenen Niederlage. Er fügt sich an eine Studie zum Niederlageerleben von Grundschüler*innen nach einem Spiel im Sportunterricht (Reimann-Pöhlse, 2017) an. Als bedeutsam herausgestellte Faktoren, die für das Niederlageerleben verantwortlich sind, geben Hinweise auf einen gelingenden Umgang mit problematischem Niederlageerleben für Sportlehrkräfte.*

S.P.A.S.S.

S.P.A.S.S. is a method to deal with difficult students' behavior after losing a game. This is a follow-up study on the perception of defeat after a game in an elementary school physical education class (Reimann-Pöhlse, 2017). The author emphasizes significant factors of the perceptions of defeat, which may help physical educators to successfully deal with such difficult perceptions.

Britta Fischer

Wonach streben angehende Sportlehrkräfte?

Zielpräferenzen von Lernenden gelten allgemein als ein wichtiger Aspekt im Kontext der Lern- und Leistungsmotivation. In der Lehrerbildungsforschung wird ihnen z. B. ein Einfluss auf den Kompetenzerwerb von angehenden Lehrkräften attestiert. Die Ergebnisse der dargestellten Studie zeigen, dass die befragten Sportstudierenden eine eher hohe Lernzielausprägung besitzen, d. h. sie sind bemüht, ihr Wissen und Können weiterzuentwickeln. Zudem sind sie in gewissem Ausmaß bestrebt, ihre vorhandenen Kompetenzen gegenüber anderen Personen darzustellen. Insbesondere ersteres spricht für eine günstige Prognose für Lernleistungen. Nicht unberücksichtigt bleiben darf jedoch auch, dass bei einigen Studierenden eine gewisse Tendenz zur Arbeitsvermeidung vorliegt. Die Analyse von Zielprofilen stellt ein aktuelles Desiderat dar, um individuelle Kombinationen von Zielpräferenzen zu erfassen.

The Intentions of Physical Education Majors

In general the learners' preferred goals are considered a significant aspect for the context of learning and achievement motivation. Within research on teachers' education preferred goals show an influence, for example, on the development of physical education majors' competence. The data of the presented study indicate that the participating physical education students consider objectives to be highly relevant and that they strive to increase their knowledge and skills. In addition, to a certain extent they want to present their competence to others. Especially the first factors suggest a positive prediction for learning. However the author also states that some students tend to keep their workload as low as possible. The analysis of goal profiles reveals an actual need to investigate individual combinations of goal preferences.